

Informationen aus der Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 26. März 2025, 17.30 h, Alte Turnhalle

1 Genehmigung Bauprojekt Anschluss ARA Rüttenen an ZASE zuhanden der Gemeindeversammlung

Davide Secci, BSB + Partner, hat dem Gemeinderat das Bauprojekt Anschluss ARA Rüttenen an ZASE im Detail vorgestellt. Die bestehende ARA entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben und kann auf Dauer nicht mehr weiterbetrieben werden. Der Gemeinderat entschied sich bereits vor einiger Zeit, dass eine Sanierung und der Weiterbetrieb der eigenen ARA nicht rentabel und nicht zielführend ist, weshalb das Bauprojekt erarbeitet wurde.

Das Projekt sieht vor, die jetzige ARA zurückzubauen und das Grundstück zu renaturieren. Am Standort des heutigen Regenklärbeckens soll ein Pumpwerk das Abwasser via Brüggmoosstrasse und Franzosen-Ischlag Richtung Steingrube pumpen, wo dieses ca. im Bereich der Einfahrt zum Forstwerkhof in die Kanalisation der Stadt Solothurn und von dort aus zur ZASE in Zuchwil geleitet wird. Im Bereich des Krüzlimattweges wird zudem eine Verbindungsleitung gebaut, welche die Gemeindeversammlung bereits am 9. Dezember 2024 genehmigt hat.

Die Gesamtkosten für das Bauprojekt betragen brutto CHF 1'919'000.-- und werden vollständig vom zweckgebundenen Kapital in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung getragen. Das Bauprojekt muss von der Gemeindeversammlung am 10. Juni 2025 genehmigt werden.

2 Genehmigung Agglomerationsprogramm Solothurn 5. Generation

Das Agglomerationsprogramm Solothurn 5. Generation muss dem Bund eingereicht werden. Der Bund erwartet mit der Einreichung des Agglomerationsprogramms eine Bestätigung, dass dessen Erarbeitung mit den Regionen und Gemeinden koordiniert wurde und dass die zuständigen Organe dem Agglomerationsprogramm zustimmen und sich im Rahmen ihrer Zuständigkeiten zur Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen verpflichten.

Die Trägerschaft des Agglomerationsprogramms Solothurn, die repla espaceSOLOTHURN, hat die Städte Solothurn und Zuchwil und die Gemeinden umfassend in die Erarbeitung der 5. Generation einbezogen. Die Koordination der Erarbeitung erfolgte laufend über die Mitgliedergemeinden der repla. Ergänzend fanden in den Teilräumen der Region Workshops statt, bei denen die betroffenen Gemeinden mitarbeiteten. Zum Entwurf des Agglomerationsprogramms Solothurn der 5. Generation fand vom 5. August bis 30. September 2024 eine Behördenvernehmlassung und Mitwirkung von Interessenverbänden statt.

Für Rüttenen ist konkret die Schaffung von 24 Abstellplätzen für Zweiräder bei der Haltestelle Endhalt im Zeitraum von 2028 - 2031 vorgesehen. Die Kosten betragen rund CHF 24'000.--, welche grösstenteils durch den Bund getragen werden. Der Gemeinderat hat dem Agglomerationsprogramm Solothurn 5. Generation zugestimmt.

3 IKS-Berichterstattung 2024

Der Gemeinderat hat den Bericht zum internen Kontrollsystem (IKS-Bericht) zum Jahr 2024 zur Kenntnis genommen und die Risikoeinschätzung für das Jahr 2025 genehmigt.

Der Bericht ergab keine Beanstandungen aufgrund der durchgeführten Kontrollen.

Eine Anpassung der Risikoeinschätzung für das Jahr 2025 ist aus Sicht des IKS-Verantwortlichen und des Gemeinderates nicht notwendig.

4 Genehmigung Kommunallektionen in der 5. und 6. Klasse

Aufgrund der Schülerzahlen wird es im kommenden Schuljahr an der Primarschule Rüttenen eine altersdurchmischte 5. und 6. Klasse geben. Für die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse wird dieses Schuljahr der Start in den Übertrittsprozess und für diejenigen der 6. Klasse wird es das Übertrittschuljahr bedeuten. Zudem stellen sich gerade im Fremdsprachenunterricht bei gemischten Klassen weitere Herausforderungen. Aus diesen und anderen Gründen werden zu den vom Kanton bewilligten Lektionen noch 4 weitere Lektionen genehmigt, welche für die Monate August bis Dezember 2025 ca. CHF 7'060.-- kosten werden. Die Kosten für die Monate Januar bis Juli 2026 können dann im ordentlichen Budgetprozess integriert werden.

Fabian Käch, 4. April 2025

Das Protokoll der Sitzung kann bei Bedarf nach der Genehmigung durch den Gemeinderat am 29. April 2025 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.